

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 13

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



F. Neukomm

Rollmops, Schweizerfabrikat

Was machsch dänn Du, Felcheli?
Ich üebe 's Rollmöpsle.

Lieber Nebelspalter!

In unserer Gemeinde im St. Galler-Rheintal zu wohnen hat seinen besonderen Reiz. Hier geht nämlich durchschnittlich jeder zwanzigste Bürger

steuerfrei aus, wie dies deutlich aus dem Steuerberechnungsformular hervorgeht. Dort steht auf der Rückseite schwarz auf weiß:

Steuer-Ansätze Einkommen:


Von Fr. 100—2000	=	Fr. 2.—
" Fr. 2100—4000	=	Fr. 2.50
" Fr. 4100—6000	=	Fr. 3.—
" Fr. 6100—8000	=	Fr. 3.50
usw. usw.		

Mit meinem Einkommen von Fr. 4080
scheine ich ja zu den Glücklichen zu
gehören!

Otti

Träume

Unser «alter Hausdrache», wie Marie scherzhaft genannt wurde, konsultierte jeden Morgen «Das große arabisch-ägyptische Traumbuch.» Ihre tägliche Arbeit spiegelte sich natürlich in den Träumen wieder; Fische essen: Glück in der Lotterie; Flasche füllen: du wirst viel Arbeit haben; Flecken an Kleidern: kommende Sorgen; Herd, das Feuer darin löschen: du wirst heimlich geliebt; Asche sammeln: du hast eine Erbschaft zu erwarten; Teppich knüpfen: Vergnügen. «Hm», brummte Marie, «ich bezweifle, daß Teppichknüpfen Vergnügen bedeutet. Ein Glück, daß meine Herrschaft ihre Teppiche bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich kauft.»



An der Landi kochte ich
für den Pavillon Neuchâtelais

Jetzt koche ich im Café Romand
für meine Gäste die feinen Platten u. Plättli

A. Walzer, chef de Cuisine
Zürich, Mühlegasse 14, Nähe Uraniabrücke